

BONGARD (Willi).

Wer sind die Grössten ? oder Ist Kunst messbar ? Eine Dokumentation.

Référence : 16119

Köln, Verlag art aktuell, 1972, 4° (29,7 x 21 cm), 19 SS. (inklusive Umschlag), OBroschur.

Commentaire : Erste Auflage, gedruckt in nur 500 Exemplaren. Im Herbst 1970 veröffentlichte der Autor in dem Wirtschaftsmagazin "Capital" eine "Rangliste" der "Hundert grössten Künstler der sechziger Jahre" (Kunst-Kompass) was einen Sturm der Entrüstung bei Künstlern, Kunstwissenschaftlern und -liebhabern, Museumsleuten etc. hervorrief. Die FAZ sprach von "dem wahrscheinlich meistdiskutierten kunstkritischen Beitrag des Jahres". In der vorliegenden Broschüre erklärt der Autor noch einmal sein Vorgehen und die verwendeten Kriterien. In der Rangliste "Die 100 Grössten" (60iger Jahre) erscheinen (von mir willkürlich ausgewählt) : 1 Hockney, 3 Johns, 4 Tinguely, 5 Klein, 8 Beuys, 12 Warhol, 18 Christo, 23 Mack, 26 Cesar, 32 Antes, 43 Spoerri, 47 Hundertwasser, 49 St. Phalle, 53 Chillida, 60 Schultze, 74 Richter, 85 Ipousteguy, 100 Lenk. Beiliegt ein Auszug aus dem Magazin "Capital" 5/72, SS. 157 - 166, mit dem Kunst-Kompass der fünfziger Jahre. Die 10 Grössten [Künstler] sind in der Reihenfolge : Dubuffet, Pollock, Tapiès, Rothko, Hartung, de Kooning, Bacon, Moore, Tobey, Newman. Willi Bongard (1931 - 1985), deutscher Kunst- und Wirtschaftsjournalist, Begründer des bis heute einflussreichen Kunstkompass, Mitbegründer (zusammen mit Joseph Beuys) und Leiter bis zu seinem Tod der Free International University. Tadellos.

Année 1972

Prix : **30,00 CHF**

Cet article vous est proposé par :

Werner Skorjanetz - Livres Anciens

skorian@bluewin.ch
13 Rue des Moraines
CH - 1227 Carouge
Suisse

<https://v5.livre-rare-book.net/fr/livres/5472316-16119>